Angriffe auf Gottes Bild – Teil 24

Übersetzung von Douglas Hamps Buch „Corrupting the Image“ von Dagmar Schubert mit ausdrücklicher Genehmigung zur Veröffentlichung

Hier ist ein Link zu seiner englisch-sprachigen Webseite:

http://www.douglashamp.com/

ANHANG 4

Die vollständige Wechselbeziehung der Nephilim-Namen

Nephilim = Enakiter

Wenn wir nach Versen suchen, die uns die Werte einer Gleichsetzung liefern, dann wird uns in **Genesis 6:4** der Wert A = Nephilm (*ha Nephilim*) und in **4.Mose 13:32-33** der Wert B = die Söhne von Enak (*benei Anak*) gegeben.

1.Mose Kapitel 6, Vers 4
In jenen Tagen waren die Riesen auf der Erde, und auch später noch, solange die Gottessöhne zu den Töchtern der Menschen kamen und diese ihnen [Kinder] gebaren. Das sind die Helden, die von jeher berühmte Männer gewesen sind.

4.Mose Kapitel 13, Verse 32-33

32Und sie brachten das Land, das sie erkundet hatten, in Verruf bei den Kindern Israels und sprachen: „Das Land, das wir durchzogen haben, um es auszukundschaften, ist ein Land, das seine Einwohner frisst, und alles Volk, das wir darin sahen, sind Leute von hohem Wuchs. 33Wir sahen dort auch Riesen [*ha Nephilim*], Söhne Enaks [*benei Anak*] aus dem Riesengeschlecht, und wir waren in unseren Augen wie Heuschrecken, und ebenso waren wir auch in ihren Augen!“

Anak[224] bedeutet langhalsig oder groß. In den vielen Versen, in denen von den Anakim (das *„im*“ ist im Hebräischen die Pluralbildung) die Rede ist, wird erwähnt, dass sie von hohem Wuchs waren. Das passt ausgezeichnet zu der Erkenntnis, die wir bereits über die Nephilim oder Riesen (in der griechischen Septuaginta) gewonnen haben, die Mischwesen – halb Mensch, halb Dämon. Wenn die Bibelstelle also ausdrücklich sagt, dass die Söhne Enaks von den Nephilim stammten, dann bedeutet dies, dass sie ebenfalls Mischwesen – halb Mensch, halb Dämon – waren!

Wie wir weiter unten sehen werden, waren viele der früheren Völker im Gelobten Land tatsächlich ein und dasselbe Volk, wurden aber unterschiedlich genannt, was davon abhing, in welchem Land (Gebiet) man gerade über sie sprach.

Enakiter = Rephaiter = Emiter

5.Mose Kapitel 1, Vers 28
„Wohin sollen wir ziehen? Unsere Brüder haben unser Herz verzagt gemacht, indem sie sagten: 'Das Volk ist größer und höher [gewachsen] als wir, die Städte sind groß und bis an den Himmel befestigt; dazu haben wir die Söhne Enaks dort gesehen!'“

5.Mose Kapitel 2, Verse 10-11

10Die Emiter haben vor Zeiten darin gewohnt; das war ein großes, starkes und hochgewachsenes Volk wie die Enakiter; 11sie wurden auch zu den Rephaitern gerechnet wie die Enakiter, und die Moabiter nannten sie Emiter.

Rephaiter = Samsummiter = Enakiter

5.Mose Kapitel 2, Verse 20-21

20Auch dieses gilt als ein Land der Rephaiter (= Riesen), und es haben auch vor Zeiten Rephaiter darin gewohnt; und die Ammoniter nannten sie Samsummiter. 21Das war ein großes, zahlreiches und hochgewachsenes Volk wie die Enakiter. Und der HERR vertilgte sie vor ihnen, so dass diese sie aus ihrem Besitz vertrieben und an ihrer Stelle wohnten.

Og, der König von Baschan = Rephaiter = Amoriter

4.Mose Kapitel 21, Vers 26

Denn Hesbon war die Stadt Sihons, des Königs der Amoriter, der zuvor mit dem König der Moabiter gekämpft und ihm sein ganzes Land bis zum Arnon abgenommen hatte.

5.Mose Kapitel 3, Vers 11

Denn nur Og, der König von Baschan, war von dem Überrest der Rephaiter (= Riesen) übrig geblieben. Siehe, sein Bett, ein eisernes Bett, ist es nicht in Rabba, [der Stadt] der Ammoniter? Es ist 9 Ellen lang und 4 Ellen breit, nach der Elle eines Mannes.

5.Mose Kapitel 3, Vers 13

„Aber das übrige Gilead und ganz Baschan, das Königreich Ogs, gab ICH dem halben Stamm Manasse.“(Die ganze Gegend Argob, das ganze Baschan wurde »das Land der Rephaiter« genannt.)

5.Mose Kapitel 4, Vers 47
… und dessen Land sie in Besitz nahmen, samt dem Land Ogs, des Königs von Baschan, der beiden Könige der Amoriter, die jenseits des Jordan waren, gegen Sonnenaufgang, …

5.Mose Kapitel 9, Verse 1-2
„Höre, Israel: Du wirst jetzt über den Jordan gehen, damit du hineinkommst, um Völker zu überwältigen, die größer und stärker sind als du, Städte, groß und himmelhoch befestigt, 2ein großes und hochgewachsenes Volk, die Söhne der Enakiter, die du kennst, von denen du auch sagen gehört hast: 'Wer kann vor den Söhnen Enaks bestehen?'“

Josua Kapitel 2, Vers 10
„Denn wir haben gehört, wie der HERR das Wasser des Schilfmeeres vor euch ausgetrocknet hat, als ihr aus Ägypten gezogen seid, und was ihr den beiden Königen der Amoriter, Sihon und Og, jenseits des Jordan, getan habt, an denen ihr den Bann vollstreckt habt.“

Josua Kapitel 12, Vers 4
Dann das Gebiet Ogs, des Königs von Baschan, von dem Überrest der Rephaiter, der in Astarot und Edrei wohnte,

Josua Kapitel 13, Vers 12
… das ganze Reich Ogs in Baschan, der in Astarot und Edrei regierte; er war noch von den Rephaitern übrig geblieben; Mose aber hatte sie geschlagen

und vertrieben.

Goliath, Lachmi und Brüder = Enakiter = Rephaiter

Josua Kapitel 11, Vers 22
Und Er ließ keinen Enakiter übrig bleiben im Land der Söhne Israels, außer in Gaza, in Gat und in Asdod; dort blieb ein Rest übrig.

2.Samuel Kapitel 21, Verse 18-22
18Und danach kam es nochmals zum Krieg mit den Philistern bei Gob. Da erschlug Sibechai, der Huschatiter, den Soph, der auch einer von den Söhnen Raphas war. 19Und es erhob sich noch ein Kampf mit den Philistern bei Gob. Da erschlug Elchanan, der Sohn des Jaare-Orgim, ein Bethlehemiter, den Goliath, den Gatiter; und dieser hatte einen Speer, dessen Schaft wie ein Weberbaum war. 20Und wieder kam es zum Kampf bei Gat; dort war ein Mann von großer Statur, der hatte je sechs Finger an seinen Händen und je sechs Zehen an seinen Füßen, [insgesamt] 24 an der Zahl; der stammte auch von Rapha ab. 21Als er nun Israel verhöhnte, erschlug ihn Jonathan, der Sohn Simeis, des Bruders Davids. 22Diese vier waren dem Rapha in Gat geboren worden, und sie fielen durch die Hand Davids und durch die Hand seiner Knechte.

1.Chronik Kapitel 20, Verse 4-8
4Und es geschah danach, da kam es bei Geser zum Kampf mit den Philistern. Damals erschlug Sibechai, der Huschatiter, den Sippai, einen von den Söhnen des Repha; und sie wurden gedemütigt. 5Und es kam nochmals zum Kampf mit den Philistern. Da erschlug Elchanan, der Sohn Jairs, den Lachmi, den Bruder Goliaths, den Gatiter [Gat], dessen Speerschaft wie ein Weberbaum war. 6Und es kam wiederum zum Kampf bei Gat; dort war ein

Mann von großer Statur, der hatte je sechs Finger und je sechs Zehen, im ganzen 24. Auch er stammte von Rapha ab. 7Als er nun Israel verhöhnte, da erschlug ihn Jonathan, der Sohn Simeas, des Bruders Davids. 8Diese waren dem Rapha (dem Riesen) in Gat geboren, und sie fielen durch die Hand Davids und durch die Hand seiner Knechte.

Eine Parallelstelle zu **1.Chronik 20:8** ist **2.Sam 21:22.** Sie fügt die folgende wichtige Information hinzu:

2.Samuel Kapitel 21, Vers 22
Diese vier waren dem Rapha (= Riesen) in Gat (in der Septuaginta heißt es: „den Riesen in Gat, der Familie von Rapha, *ton giganton en geth to* rapha“) geboren worden, und sie fielen durch die Hand Davids und durch die Hand seiner Knechte.

Fußnoten und zitierte Werke

224

(2) i.q. Arabisch, Länge des Halses und der Statur (vergleiche: langhalsig); […] Die Anakim waren Menschen mit langen Hälsen, von großer Statur, eine kanaanitische Nation, berühmt wegen ihrer außergewöhnlichen Körpergröße […]. Gesenius Hebrew and Chaldee Lexicon (1846).

Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:
Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT